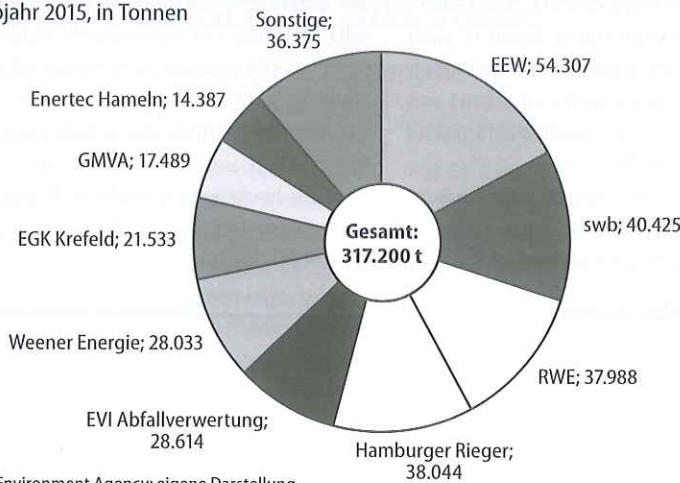


### Britische EBS-Importe in deutschen Verbrennungsanlagen

1. Halbjahr 2015, in Tonnen



Quelle: Environment Agency; eigene Darstellung

### Deutsche EBS-Importe aus England im 1. HJ weiter gestiegen

Deutschlands Müllverbrenner greifen zur Auslastung ihren Anlagen immer stärker auf Abfälle aus dem Ausland, insbesondere aus Großbritannien zurück. Auf 500.000 Tonnen summierten sich im letzten Jahr bereits die Abfallimporte von der Insel – ein Wert, der im laufenden Jahr nochmals übertroffen werden sollte. So wurden laut aktuell von der britischen Umweltagentur (Environment Agency) veröffentlichten Zahlen im ersten Halbjahr 2015 allein aus England – im Vorjahr wurden teils auch noch walisische Exporte berücksichtigt – rund 317.000 Tonnen Ersatzbrennstoffe (EBS) nach Deutschland exportiert. Dies entspricht einem Monatsdurchschnitt von fast 53.000 Tonnen. Zum Vergleich: 2014 lag der Monatsdurchschnitt noch bei knapp unter 42.000 Tonnen.

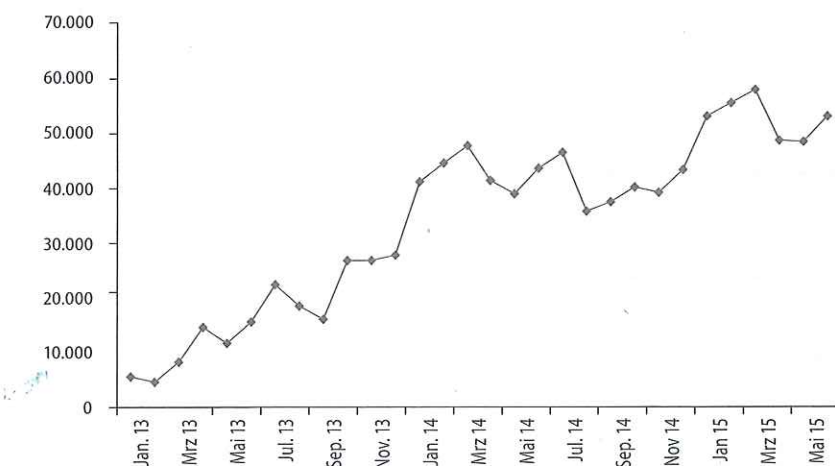
Die Abnehmer auf deutsche Seite finden sich im Norden, Westen und Osten der Republik – einzig nach Süddeutschland gehen keine briti-

schen EBS-Exporte. Größter EBS-Importeur ist Deutschlands ist die EEW Energy from Waste. Die importierten knapp 54.300 Tonnen verteilen sich auf eine Vielzahl von EEW-Anlagenstandorten, hinzu kommen knapp 14.400 Tonnen britische Ersatzbrennstoffe, die die Interargem-Tochter Enertec Hameln verfeuert hat.

Platz zwei der größten EBS-Importeure belegt die swb-Gruppe, die für die Auslastung ihrer beiden Kraftwerke MHKW und MKK Bremen im ersten Halbjahr rund 40.400 Tonnen EBS aus England importiert hat. Auf den weiteren Plätzen folgen die RWE Generation SE (unter anderem Betreiber des MHKW Essen-Karnap), der Papierproduzent Hamburger Rieger, der über die Tochter Spreerecycling GmbH in Spremberg ein EBS-Kraftwerk betreibt, und der deutsch-niederländische Entsorger EVI Abfallverwertung BV.

In noch größerem Umfang als nach Deutschland exportiert England Ersatzbrennstoffe in die Niederlande. 2015 bewegten sich die Ausfuhren bis dato im Monatsdurchschnitt

### Britische EBS-Exporte nach Deutschland, in Tonnen



Quelle: Environment Agency; eigene Darstellung

**UNTHA**  
shredding technology

The reliable brand!



### Maßgeschneiderte Zerkleinerungssysteme für Ihr Wertstoffrecycling:

- Metalle • Papier, Pappe, Kartonagen
- Kunststoffe • Akten- und Datenträgervernichtung • E-Schrott • u.v.m.

UNTHA Deutschland GmbH  
Tel. +49 9353/90 68 69-0, info@untha.de  
www.untha.de

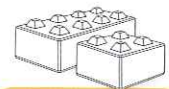
FachPack Halle 4/Stand 4-233

bei 102.000 Tonnen (1. Halbjahr insgesamt: 612.000 t), was geringfügig niedriger ist als im Vorjahr (durchschnittlicher Monatswert 2014: 105.000 t). Bedeutendste Abnehmer sind die Entsorger AVR Afvalverwerking, HVC und Twence, Dritt wichtigste Destination britischer Ersatzbrennstoffe ist Schweden, wohin im ersten Halbjahr 2015 insgesamt 219.000 Tonnen exportiert wurden (durchschnittlich 36.500 t pro Monat, verglichen mit Monatsdurchschnitt 2014 von 31.900 t). □

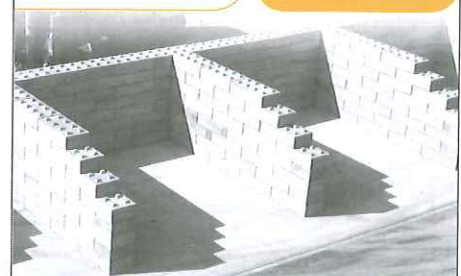
### Legioblock®

Ihr zuverlässiger Partner für flexible Blocksteinkonstruktionen

- vor Ort Beratung
- Zeichnungen
- Montage
- Statik
- Hallenbau



Wir machen es Ihnen einfach!



www.legioblock.com

A Jansen bv

T: +31 (0)499 462 897  
F: +31 (0)499 320 333  
sales@legioblock.com